April_2017 Nr. 84

Wir Ochtersumer

NEUES AUS DEM SÜDEN

SCHRÖTER Gebäudeservice
Gebäudereinigung
Teppichreinigung
Gardinenwäsche
Glasreinigung
Albert Schröter GmbH
Rex-Brauns-Straße 10 • 31139 Hildesheim
☎ 0 51 21/ 20 54-0
www.Schroeter-Hildesheim.de

REX-BRAUNS-STRASSE
Durch eine Spielhalle erfährt der Ortsrat von „Hit"-Plänen: S. 2

ERSTER KULTURFRÜHLING
Vielfältige Kunst und alte Schlager zum Mitsingen: S. 4–5

IM INTERVIEW
Tischlermeister Uwe Köllner in der Rex-Brauns-Straße: S. 6

„Eine Schande, was Leute in die Natur schmeißen"

Freiwillige sammeln beim Umwelttag Müll in öffentlichen Grünflächen

Die Jugendfeuerwehr fährt im Mannschaftswagen zu Ochtersumer Spielplätzen, um sie von Unrat zu befreien.

Karl Warsewa darf auf den Traktor, während der Hänger mit Müll beladen wird.

Glasflaschen, Kleidungsstücke, Radkappen, Tüten und anderen Unrat schmeißen manche Menschen unbedacht oder mit Absicht ins Gebüsch öffentlicher Grünanlagen und in Straßengräben. Ende März trafen sich beim Umwelttag Feuerwehrleute, Ortsratsmitglieder und Bürger, um diese Hinterlassenschaften im Ortsteil wieder aufzusammeln. Ausgerüstet mit Müllsäcken, Handschuhen, Pieken und Zangen machten sie sich morgens in Gruppen auf den Weg und trafen sich auf Einladung des Ortsrates mittags bei der Ortsfeuerwehr zum gemeinsamen Grillen wieder.

Manfred Koch fuhr mit seinem Traktor und Hänger durch Ochtersum und sammelte die vollen Müllsäcke ein, welche die Helfer zur Abholung an den Straßenrand stellten. Der Sensationsfund in diesem Jahr war eine Stereoanlage, die neben der Kleingarten-Anlage Entenpfuhl im Gebüsch lag. „Es ist eine Schande, was die Leute alles in die Natur schmeißen", sagte Koch. Umso wichtiger sei es, dass sich wenigstens einige Bürger bemühen, den Ort sauber zu halten. Ein leuchtendes Beispiel sei Klaus Schmetz, der das VfR-Gelände rund um den Philosophenweg regelmäßig und ganz allein vom Müll befreit.

Nicht nur Manfred Koch, sondern auch viele andere Helfer wünschen sich beim nächsten „Frühjahrsputz" in Ochtersum noch mehr helfende Hände.

Kimberly Fiebig

Feuerwehrmann Kai Bokelmann zeigt die Stereoanlage, die im Gebüsch lag.

Brandes & Diesing
REHA-VITALCENTRUM
Reha-Vitalcentrum
Kurt-Schumacher-Str. 46
31139 Hildesheim
Tel. 05121 - 294 100

Eine Spielhalle bringt Hit-Markt-Pläne ans Licht

Ortsrat erfährt eher zufällig von Absichten der Stadt in der Rex-Brauns-Straße

Die Eigentümer des Hit-Marktes haben das Grundstück im Gewerbegebiet Süd in Nachbarschaft des Hagebau-Marktes nur deshalb erworben, um Konkurrenz auszuschließen. Umzugspläne dorthin gebe es nicht. Diese Information bekam der Ortsrat eher zufällig, denn die Standortfrage des Hit-Marktes stand gar nicht auf der Tagesordnung. Vielmehr ging es um eine Gewerbehalle neben dem Supermarkt in der Rex-Brauns-Straße, in der eine Spielhalle eröffnet werden soll.

„Wir wissen, dass eine Spielhalle immer ein Politikum ist“, sagte Dr. Heike Lamadé, vor dem Ortsrat. Die Rechtsanwältin aus Heidelberg vertritt die Firma „Extra Games Entertainment“ aus Pfullendorf, die die Spielhalle betreiben will. Ihrer Meinung nach versucht die Stadt Hildesheim dieses Vorhaben zu verhindern und schiebt dabei Gründe vor, die rechtlich keinen Bestand haben werden.

In dieser Halle zwischen Rex-Brauns-Straße und Dohlenweg soll eine Spielhalle entstehen.

Spielhalle beeinträchtigt die Nachbarschaft am wenigsten

Der Hintergrund: Vor einem Jahr hat eine Unternehmerfamilie aus Ochtersum zwei nebeneinander liegende Gewerbehallen an der Rex-Brauns-Straße gekauft. Eine Halle wird für den Betrieb genutzt, die andere soll vermietet werden. Einige Angebote, die mit Maschinenlärm oder einem großen Kundenzulauf in der ohnehin schon überlasteten Straße verbunden wären, hatte der Unternehmer bereits ausgeschlagen. Als die Anfrage der Firma kam, die bundesweit 480 Spielhallen betreibt, sah er die Chance zur dauerhaften Vermietung, bei der die Nachbarschaft am wenigsten beeinträchtigt wird.

Der Spielhallen-Betreiber stellte den Antrag bei der Stadt Hildesheim, die Gewerbehalle in eine Vergnügungsstätte umzuwidmen, was in einem Mischgewerbegebiet wie der Rex-Brauns-Straße seiner Meinung nach grundsätzlich kein Problem sei. Doch das Vorhaben geriet zur Odyssee. Die Rechtsanwältin wandte sich an den Ortsrat, der in dieser Sache angehört werden sollte, weil die Stadt Hildesheim den Bebauungsplan ändern will. Heike Lamadé berichtete von Gesprächen mit Mitarbeitern der Stadt, wonach die Stadt die Umsiedlung des Hit-Marktes vorantreiben will. Der Markt will zwar nicht wie geplant ins Gewerbegebiet Süd umziehen, trotzdem will die Stadt den neuen Standort nicht ausschließen und sich eine Bebauungsplan-Änderung in der Rex-Brauns-Straße offenhalten, um die Fläche des Marktes in Zukunft möglicherweise als Wohngebiet auszuweisen. Das alles habe mit dem Hit-Markt zu tun, aber nicht mit der angrenzenden Halle, die auch ohne Supermarkt im Gewerbe-Mischgebiet in Nachbarschaft zu anderen Betrieben liegt.

Die Rechtsanwältin erläuterte, dass das Gebäude, in dem die Spielhalle entstehen soll, in dritter Reihe zur Straße liegt, sodass das Straßenbild nicht gestört wird. Außerdem ist für eine Vergnügungsstätte dieser Art aufreißerische Werbung untersagt, maximal 12 Geldspielgeräte werden installiert, Personen unter 18 Jahren haben keinen Zutritt, Alkohol darf nicht ausgeschenkt werden und Parkplätze sind vorhanden. Eine professionelle Überwachung werde für Sicherheit sorgen und nur etwa 30 Besucher täglich seien zu erwarten.

„Andere entscheiden und wir haben nichts mehr zu sagen“

Die Mitglieder des Ortsrates baten die Stadt, die rechtlichen Fragen zu prüfen. Falls tatsächlich eine Änderung des Bebauungsplans im Gebiet der Rex-Brauns-Straße beabsichtigt ist, will der Ortsrat erneut beteiligt werden. Carsten Bartels von der SPD regte ein Gespräch mit den Betreibern des Hit-Marktes an, um die seit zehn Jahren bestehende Unsicherheit zu klären, ob die Zukunft des Marktes in der Rex-Brauns-Straße oder im Gewerbegebiet Süd liegen soll.

Dieser Fall zeige, dass der Ortsrat gegenüber der Stadt oft als Bittsteller auftreten muss, weil er nur angehört wird und keinen Beschluss fassen kann, sagte CDU-Mann Manfred Koch verärgert. „Am Ende entscheiden andere und wir haben hier gar nichts mehr zu sagen.“ Ortsbürgermeister Dr. Ulrich Kumme versicherte: „Beim Bebauungsplan der Rex-Brauns-Straße werden wir uns nicht so einfach vor den Karren spannen lassen.“ Sabine Jüttner

Individuell gestaltete Architektenhäuser zum Festpreis!
www.fischerbau.de

Samstags und Sonntags für Sie geöffnet!
Musterhaus:
Marion-Dönhoff-Straße 11
(gegenüber Marie-Curie-Str. 39)
31139 Hildesheim
Tel. (0 51 21) 26 80 11
Besichtigungen:
Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr,
Sa. + So. von 11 - 17 Uhr
Fischer-Bau®
Das Massivhaus.
Fordern Sie auch unseren Hauskatalog an unter
hildesheim@fischerbau.de

Ihr Begleiter in schweren Stunden.
HESSING BESTATTUNGEN
seit 1910
Bergstraße 70 . 31137 Hildesheim
Tel. 0 51 21 . 4 26 41 . www.hessing-bestattungen.de

Zu wenig Parkplätze und zu viel Grün an der Sporthalle

Der Ortsrat befasste sich mit der Parkplatzsituation in der gerade fertiggestellten Lise-Meitner-Straße im Neubaugebiet am Steinberg. Es sind entlang der Straße Parkplätze entstanden, die in erster Linie für Besucher der Sporthalle gedacht waren, die meisten werden jedoch von Anwohnern genutzt. Das hat zur Folge, dass es bei Sportveranstaltungen immer noch zu wenige Stellplätze gibt und Autos oft auch außerhalb der gekennzeichneten Flächen parken. Dies ist jedoch in dem als Spielstraße ausgewiesenen Gebiet nicht erlaubt.

Jutta Pufahl von der SPD meint, dass beim Ausbau der Straße viele Stellflächen verschenkt wurden, weil die Rasenflächen zwischen den Parkbuchten zu großzügig bemessen wurden. Das viele Grün sei an dieser Stelle unnötig, zumal es direkt nebenan auf dem Grundstück der Schule und der Sporthalle große Grünflächen gibt.

Elke Warsewa von den Grünen regt an, Parkflächen auf der Wiese hinter der Sporthalle zu schaffen. Dieses Grundstück dürfe aber nur für schulische Zwecke genutzt werden, gab Ortsbürgermeister Kumme zu bedenken. Es müsse geprüft werden, ob auf einem Teil der Wiese Parkplätze entstehen dürfen. sj

In der Lise-Meitner-Straße sind großzügige Grünflächen zwischen den Parkbuchten angelegt. Auf der Wiese hinter der Sporthalle ist Platz für weitere Einstellplätze.

• Hildesheim • Gronau
• Bad Salzdetfurth

Unsere Dienstleistungen:

- Ambulanter Pflegedienst
  - Pflegeberatung
  - Intensiv-Pflege
  - Familienpflege
  - Haushaltshilfe
  - Verhinderungspflege
  - Betreuung von Demenzkranken
- Tagespflege
- Betreutes Wohnen
- Schul-/Einzelfallbetreuung
- Hausnotruf
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Fahrdienst im Roll- und Tragestuhl

24-Stunden-Intensivpflege

LK Niedersachsen e.V.
Kreisverband Hildesheim/Hameln/Pyrmont
Zentrale: Goslarsche Landstraße 23
31135 Hildesheim
Kostenfrei: 0800-1900212
E-Mail: info@asbhildesheim.de
Internet: asbhildesheim.de

Wir helfen hier und jetzt.

ASB Arbeiter-Samariter-Bund

Bitte beachten sie die Beilage in dieser Ausgabe
Bastelstudio 24

Hören wird belohnt!

Besuchen Sie uns! Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie **einen kostenlosen Hörtest** - gegebenenfalls prüfen wir Ihr Hörgerät auf Leistungsfähigkeit.

Anschließend laden wir Sie gern zu einer Tasse Kaffee oder leckeren Kleinigkeit in die Bäckerei GODIS, St.- Godehard-Str. 42, in Hildesheim / Ochtersum ein.

Gerland HÖRGERÄTE
HörAkustikMeister Sven H. Bielenberg
Kurt-Schumacher-Str. 57
31139 Hildesheim / Ochtersum
Telefon (05121) 28 17 350
www.gerland-hoergeraete-hildesheim.de

Wir schenken Gehör & Freude...

PERSÖNLICHES

Liebe Leser!

Neulich waren mal wieder unsere beiden Enkel zu Besuch. Charlotte aus Hannover geht in die dritte, Henri aus Frankfurt in die erste Klasse. Es ist eine frühzeitige Planung nötig, um gemeinsame Termine zu finden, da die unterschiedlichen Ferien und Reisepläne der Familien die möglichen Treffen einschränken. Beim letzten Mal musste ein Wochenende reichen.

Charlotte ist eine Pferdenärrin, stöbert gern in Kleidungs- und Schuhgeschäften und mag Gesellschaftsspiele. Henri liebt Ritterburgen und Kampfmaschinen von Lego oder Playmobil und die Figuren, die dazu gehören. Diese unterschiedlichen Vorlieben vernachlässigen sie bei Oma und Opa und finden gemeinsame Beschäftigungen, zum Beispiel proben sie Zirkus-Nummern oder fahren Roller. Sie freuen sich auch über gemeinsame Unternehmungen. Auf die Frage, „was machen wir heute?“, bin ich stets vorbereitet. Wildgatter, Spielplätze, Schwimmen und Ausflüge kommen immer gut an.

Henri hatte sich wieder ein Schlafdefizit eingehandelt, denn wenn er um 6 Uhr morgens kurz blinzelte und Charlotte neben sich sah, konnte er nicht wieder einschlafen und räusperte sich so lange, bis sie aufwachte. Er wollte die gemeinsame Zeit mit seiner Cousine genießen und keine Minute vergeuden. Charlotte beschwerte sich nicht, wenn sie viel zu früh geweckt wurde, denn seinetwegen hatte sie sogar ihre Reitstunde abgesagt.

Wie immer gab es einen kurzen Abschiedsschmerz, aber auch das Versprechen, dass wir bald wieder ein Treffen verabreden. Darauf freuen sich Oma und Opa genauso wie Charlotte und Henri. Und bis dahin wird mich der Satz begleiten, den Charlotte und Henri Hand in Hand vortrugen: Wir wollen Geschwister sein und wenn wir groß sind, heiraten wir.

Ich wünsche Ihnen einen unbeschwerten und sonnigen Frühling,

Sabine Jüttner

Vielfältige Kunst und alte Schlager zum Mitsingen

Der „Kulturfrühling“ lockt zahlreiche Besucher

Zwölf Künstler aus Ochtersum präsentieren in der Aula ihre Fotos, Schmuckkarten, Patchwork, Bilder und vieles mehr beim ersten „Kulturfrühling“. Kulturtage veranstaltet der Ortsrat schon seit 1993, bislang waren sie aber im Herbst und der Termin variierte je nach Ferien und Belegung der Aula, erläutert Carsten Schiedeck vom Ortsrat, der die Kunstausstellung gemeinsam mit Jutta Pufahl, stellvertretende Ortsbürgermeisterin, auf die Beine stellt. „Der erste Sonntag im März soll in Zukunft ein verlässlicher Termin sein“, sagt er.

Bei der Kunstausstellung sind Kristina Lehne und ihre Mutter Renate Lehne zum ersten Mal mit einem Stand vertreten. In ihrer Auslage wimmelt es von farbenfrohen Häkel-Figuren, zum Beispiel Nixen, Löwen, Dinosaurier,n Herzen und Leberwürsten. „Diese Häkelkunst kommt aus Japan und nennt sich Amigurumi“, erklärt Kristina Lehne den interessierten Besuchern. Für all diese Figuren hat sie Häkelanleitungen entwickelt, die sie in einem Online-Shop verkauft. „Die Anleitungen habe ich natürlich alle erprobt“, sagt sie und weist auf ihre Ausstellungsstücke.

Kristina und Renate Lehne (von links) präsentieren ihre gehäkelten Figuren, sogenannte Amigurumis.

Norbert Bussler stellt nicht nur Fotos mit Motiven aus der Region aus, zum Beispiel den Kormoran mit Hecht im Hohnsensee, sondern will auch Mitglieder für den Film- und Fotoclub Hildesheim gewinnen.

Ochtersumer Kulturfrühlings-Torte am Kuchenbüfett

Besondere Beachtung findet eine Torte, die nicht zur Kunstausstellung gehört, sondern zum Kuchenbüfett, das die Renataschule im Foyer organisiert. Eine Mutter hatte sie nach amerikanischem Vorbild hergestellt und mit dem Wappen von Ochtersum sowie der Aufschrift „Ochtersumer Kulturfrühling“ verziert. „Die ist ja fast zu schade, um sie zu essen“, sagt

Bestattungsvorsorge –
Entlastung
im Trauerfall.

Süßmann
Bestattungen

Goschenstraße 51
31134 Hildesheim
Tel.: 05121 - 3 48 67
info@suessmann-bestattungen.de

Steuerberater
Axel-Michael Klauke

- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse für alle Rechtsformen
- Betriebliche und private Steuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- Rechtsformwahl
- Beratung bei Erbschaft und vorweggenommener Erbfolge
- Allgemeine Beratung und Auskünfte

Bahnhofsallee 3
31134 Hildesheim
Telefon: 05121 / 31036
Telefax: 05121 / 38857
E-Mail: Kanzlei@Klauke-Steuerberater.de

Die Schülerinnen Jana, Gizem und Acelya (von links) zeigen die originelle Torte, die eine Mutter zum Kuchenbüfett beigesteuert hat.

eine Besucherin, kurz bevor Ortsbürgermeister Dr. Ulrich Kumme die Torte anschneidet und sich das erste Stück schmecken lässt.

Für die Schüler der 10. Klassen, die hier freiwillig mithelfen, ist es ein langer Tag. Denn von 10 bis 17 Uhr kochen sie Kaffee, schneiden Kuchen, bedienen die Gäste und sorgen dafür, dass die Küche am Ende wieder blitzblank ist. Schulleiterin Melanie Mademann erläutert, dass der Überschuss aus den Einnahmen für Freizeitangebote des Ganztagsbereichs der Schule bestimmt ist sowie für die Partnerschule in Tansania.

Entertainer Christian Mädler begeistert die Konzertbesucher

Um 17 Uhr sind alle Stühle in der Aula besetzt, als der gut gelaunte Musiker Christian Mädler sein Konzert mit alten Schlagern eröffnet und „Wochenend und Sonnenschein“ singt. Seine spritzige Moderation bezieht das Publikum mit ein und bei Liedern wie „Rote Rosen, rote Lippen, roter Wein“ setzt er beim Refrain mit seinem Gesang aus und bietet so eine willkommene Gelegenheit zum Mitsingen. Viele kennen diesen Gassenhauer aus dem Jahr 1952 noch aus ihrer Jugend, aber auch die jüngeren Konzertbesucher sind begeistert von diesem Entertainer, der zum Schluss Hits von Udo Jürgens zum Besten gibt.

Noch bevor der erste Kulturfrühling zu Ende geht, freuen sich die Organisatoren vom Ortsrat, dass viel mehr Besucher gekommen waren als in den vergangenen Jahren und sind sich einig: „Es war eine gute Idee, die Veranstaltung ins Frühjahr zu verlegen.“ Der Ortsbürgermeister dankt Jutta Pufahl und Carsten Schiedeck für die gute Organisation und verspricht, die Aula für den nächsten Kulturfrühling am 4. März 2018 zu reservieren.

Sabine Jüttner

Christian Mädler animiert sein Publikum zum Mitsingen von Gassenhauern früherer Zeiten.

B&W
DRUCKSERVICE
Inhaber: Josef Bransch
In den Sieben Äckern 2
31162 Bad Salzdetfurth
OT Groß Düngen
Telefon (05064) 8026
Telefax (05064) 8067
info@b-und-w-druck.de
www.b-und-w-druck.de

EP:Fütterer
ElectronicPartner
Meisterbetrieb für Elektrogeräte- u. Gebäudetechnik
Unsere Serviceleistungen:
• Elektrohausgeräte
• SAT- und TV-Anlagen
• Fachberatung, Ausstellung, Kundendienst
Service macht den Unterschied
31134 Hildesheim · Bahnhofsallee 12
Telefon (0 51 21) 1 24 02 · www.ep-fuetterer.de

Wand
Orthopädie
Schuhtechnik
und gut gehts!
• Sport- und Spezialeinlagen
• Orthopädische Maßschuhe
• Computer-Fußdruckmessung
• Schuhreparatur-Service
Alfelder Straße 51
31139 Hildesheim
Telefon 05121 43174

INTERVIEW IN OCHTERSUM

„Beruf kommt von Berufung“

Tischlermeister Uwe Köllner hat seit fünf Jahren seinen Betrieb in der Rex-Brauns-Straße

Uwe Köllner wurde im August 1962 in Eime im Landkreis Hildesheim geboren. Nach seinem Realschul-Abschluss absolvierte er eine Ausbildung zum Tischler und arbeitete erst viele Jahre als Geselle, bis er sich vor neun Jahren zum Tischlermeister fortbilden ließ und selbstständig machte. Im April 2012 fand er Geschäftsräume in der Rex-Brauns-Straße und ein Jahr später verlegte er mit seiner Lebensgefährtin Petra Hartzel auch seinen Wohnsitz nach Ochtersum in ein Haus Am Wallhof. Uwe Köllner hat zwei erwachsene Kinder.

Welche Überschrift könnte ein Porträt über Sie tragen?

Beruf kommt von Berufung. Oder nach Theodor Storm: Man muss sein Leben aus dem Holz schnitzen, das man zur Verfügung hat.

Was bedeutet Ochtersum für Sie?

Meine neue Heimat. Vor vier Jahren bin ich nach Ochtersum gezogen, weil es schön ist, in der Nähe seines Geschäftes zu leben. Als Neubürger fühle ich mich hier sehr wohl.

Was könnte man in Ochtersum verbessern?

Den Parkplatz am Hit-Markt, auf dem alle mit ihren Einkaufswagen an der dort vorhandenen Schräge zu kämpfen haben.

Wenn Sie nicht Tischlermeister geworden wären, was dann?

Rallye-Fahrer oder Archäologe. Aber als Tischlermeister zu arbeiten ist toll.

Was liegt Ihnen bei Ihrer Arbeit besonders am Herzen?

Gespräche mit meinen Kunden, bei denen ich mich in ihre Wünsche hineinversetzen kann, um ihnen individuelle Maßanfertigungen zu liefern. Pünktlichkeit und vertrauensvolle Zusammenarbeit sind oberstes Gebot. Zudem habe ich vor einigen Jahren eine Fortbildung zum ehrenamtlichen Wohnberater beim Landkreis Hildesheim gemacht und mag es, wenn Kunden mich bitten ihre Küche oder Bett barrierefrei zu gestalten. Ebenso bin ich auf das Verlegen sogenannter Barfußdielen auf Terrassen spezialisiert.

Was können Sie nicht ausstehen?

Wenn Menschen in der Vergangenheit leben oder völlig unflexibel sind.

Über was können Sie sich freuen?

Über einen leckeren Erbsen-Eintopf mit Kassler nach Feierabend.

Haben Sie ein Hobby?

Autorallye-Sport. Von 2001 bis 2004 fuhr ich selbst Rennen mit einem Peugeot 205 GTI, meinen ersten Start hatte ich bei der Welfen-Rallye Wolfsburg 2001. Inzwischen gehöre ich dem Organisations-Team für die Deutsche Rallye-Meisterschaft an.

Wo und wie verbringen Sie Ihren Urlaub am liebsten?

Ich bin gern am Meer und erfreue mich am Meeresblick und den typischen Restaurants. Ein Aktiv-Urlauber bin ich eher nicht, denn mit sportlichem Ehrgeiz setze ich mich schon bei meiner Arbeit reichlich ein. Im Urlaub bin ich eher ein Genießer.

Wann waren Sie zuletzt im Kino oder Theater und was haben Sie sich angeschaut?

Ich mag eher Kleinkunst-Bühnen wie das Glashaus in Derneburg oder den Bullenstall in Bad Salzdetfurth – vorzugsweise mit irischer Musik.

Nennen Sie uns die Lektüre, die Sie anderen empfehlen können:

Das Buch, das Larry Winget 2009 veröffentlichte, „Halt den Mund, hör auf zu heulen und lebe endlich!“ Es fordert zum eigenverantwortlichen Leben auf.

Wenn Sie einen Wunsch frei hätten, was würden Sie sich wünschen?

Ich wünsche mir, dass ich gesund bleibe. Außerdem würde ich gern mal bei einer archäologischen Ausgrabung dabei sein und selbst Altertümer freilegen. Mit alten Gegenständen in Berührung zu kommen, mit denen Menschen vergangener Zeiten verbunden waren, finde ich faszinierend.

Friseurmeisterin
Kerstin Wolff

Termine nur nach telefonischer Absprache!

Tel.: 05121/691815
Mo - Fr : 10 -18 Uhr

Barningeroder Kamp 2
31139 Hildesheim

SONTAG
STEUERBERATER

Phoenixstraße 2, 31137 Hildesheim

www.steuerberater-sontag.de

TERMINE

Experimentier-Woche für Schüler

In den Osterferien, vom 10. bis 13. April, jeweils von 9 bis 13 Uhr bietet das Schulbiologiezentrum für Kinder ab dem Grundschulalter eine Experimentier-Woche in einer Kleingruppe. Die Teilnahme kostet 60 Euro pro Kind inklusive Material und ohne Verpflegung. Nähere Infos gibt es bei Nina Lipecki, Telefon 0 51 27/90 36 47, Anmeldungen bis zum 7. April: info@schulbiologiezentrum.de

Ostermarkt im Altenheim

Im Foyer des Altenheims am Steinberg (Schlesierstraße 7) wird am Samstag, 8. April, ab 11 Uhr ein Ostermarkt veranstaltet. Aussteller bieten Bastelarbeiten und Kunsthandwerk, der Freundeskreis sorgt für Kaffee und Kuchen.

Konzert der „Original-Beustertaler-Blasmusik“

Ein Konzert zum 90. Geburtstag gibt die „Original-Beustertaler Blasmusik“ (Feuerwehrkapelle) am Sonntag, 9. April, um 11 Uhr in der Steinberghalle Diekholzen (Langes Feld 1). Der Eintritt kostet 8 Euro, Karten gibt es in der Bäckerei Brunke in Diekholzen, Marienburger Straße 21, und an der Tageskasse. Einlass ist ab 10 Uhr.

Sonntagsspaziergang

Die Lukasgemeinde bietet für alle, die gern in Gesellschaft bei gemütlichem Tempo laufen, am 9. April einen etwa einstündigen Sonntagsspaziergang unter der Leitung von Carsten Schiedeck. Treffpunkt ist um 15 Uhr an der Lukaskirche (Schlesierstraße 5).

Strauchschnitt für das Osterfeuer

Am Samstag, 15. April, zwischen 9 und 12 Uhr können Bürger gegen eine Spende Strauchschnitt für das Osterfeuer auf dem Parkplatz unterhalb des Wildgatters abgeben. Die Feuerwehr organisiert in diesem Jahr keine Abholungen.

Osterfeuer

Am Samstag, 15. April, ab 19 Uhr, lädt die Feuerwehr zum Osterfeuer ein auf den Parkplatz unterhalb des Wildgatters.

Ostereier-Suchen am Wildgatter

Am Ostersonntag, 16. April, um 12 Uhr sind am Wildgatter Ostereier versteckt. Ein Scout des Wildgatter-Fördervereins wird am Ziegenhaus Tipps geben, wo sie der „Osterhase“ versteckt hat.

Kaffeefahrt rund um Hildesheim

Der Ortsrat organisiert für die Senioren des Ortsteils am Mittwoch, 3. Mai, eine Kaffeefahrt rund um Hildesheim. Die Teilnahme kostet inklusive Kaffee und Kuchen 25 Euro und startet um 12.30 Uhr am Ortsgemeinschaftshaus (Konrad-Adenauer-Straße 9). Nähere Infos und Anmeldung bis zum 17. April bei Ortsbürgermeister Dr. Ulrich Kumme, Telefon 26 13 71.

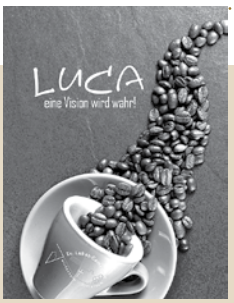
Steuerwalder Str. 7
31137 Hildesheim
Tel. 0 51 21 - 76 51 20
ABTMEYER BÜCHNER
Bestattungen
www.bestattungen-abtmeyer.de

STEINWOLF
Naturstein Lösungen
individuell, wertvoll, ein Leben lang...
www.steinwolf.de
kontakt@steinwolf.de
Ihr Steinmetz in Hildesheim. Fon: 05121 13 25 93

Inhaberin: Jutta Seidel
St.-Godehard-Straße 23 • 31139 Hildesheim OT Ochtersum
Lust auf Frühling?
Frühjahrsblüher jetzt pflanzen!
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag: 8.30 – 18 Uhr, Samstag: 8.30 – 13 Uhr

Termine der Lukasgemeinde

Das Café LUCA lädt zur Einweihung ein



Am Sonntag, 7. Mai, um 14.30 Uhr wird bei einer Andacht das Café LUCA in der Lukasgemeinde eingeweiht mit Superintendent Mirko Peisert, Pastorin Meike Riedel, Diakonin Sandra Heiting und dem Kirchenvorstand. Im Anschluss gibt es bei Livemusik von „Mango y Papaya“ zum ersten Mal Kaffee und Kuchen. Bis dahin finden Interessierte unter www.lukasgemeinde-ochtersum.de regelmäßig Fotos und Infos zum Café-Umbau.

Gottesdienste:

So, 09.04., 10 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
Do, 13.04., 19 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl an Gründonnerstag
Fr., 14.04., 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Markuskirche (Ulmenweg 11)
15 Uhr: Kreuzweg: Stationengottesdienst von der Lukas- zur Markuskirche (bis 16.30 Uhr)
Sa, 15.04., 20 Uhr: Osternachtandacht in der Markuskirche
24 Uhr: Osternachtandacht in der Markuskirche
So, 16.04., 09 Uhr: Ostergottesdienst mit Abendmahl, anschl. Osterfrühstück
Mo, 17.04., 11 Uhr: Familiengottesdienst mit Taufen, anschl. Ostereiersuchen und Mittagessen
So, 23.04., 18 Uhr: Gospel-Gottesdienst in der Markuskirche
Sa, 29.04., 11 Uhr: Taufgottesdienst
So, 30.04., 10 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

Jeden Mittwoch um 10 Uhr: Andacht im Altenheim

Lukasgemeinde, Schlesierstraße 5, Telefon 26 32 08
www.lukasgemeinde-ochtersum.de

Veranstaltungen:

Mo, 10.04., 15.00 Uhr: Frauennachmittag (Seniorinnen): Ostern – Bräuche von früher und aus aller Welt (Helga Neigenfind)
Di, 11.04., 19.30 Uhr: Bastelgruppe
Mi, 12.04., 19.45 Uhr: Die Bibel im Gespräch: Offenbarung des Johannes
Do, 20.04., 19.00 Uhr: Geburtstags-Besuchsdienstkreise
Di, 25.04., 19.30 Uhr: Frauenkreis: „Unsere Hände“
Mi, 26.04., 19.30 Uhr: Tanzen im Kreis: „Christ ist erstanden“
Do, 27.04., 10.00 Uhr: Neuzugezogenen-Besuchsdienstkreise
15.00 Uhr: Herrenrunde (Senioren): Was ein evangelischer Pfarrer nicht sagen sollte (P. i. R. Joachim Dürkop)

Jeden Mittwoch: 16.15 Uhr Kinderchor ab 5 Jahren (außer in den Ferien)
Jeden Freitag: 16.30 Uhr Pfadfindergruppe des VCP für 9–11-Jährige (außer in den Ferien)

Alten- und Pflegeheim
Am Steinberg

Wir beraten Sie gerne,
sprechen Sie uns an!

Klaus Neumann
Heimleiter
Tel. 05121 - 200-0

Schlesierstr. 7, 31139 Hildesheim
amsteinberg@diakonie-hildesheim.de

Bei uns stehen Lebensfreude und Lebensqualität im Mittelpunkt. Ein erfahrenes Team begleitet und unterstützt unsere Bewohnerinnen und Bewohner rund um die Uhr in allen Belangen des Lebens.

Wir engagieren uns für eine Pflege, die nicht nur professionell, sondern auch mitfühlend und herzlich ist: Bei uns können Sie sich ganz zu Hause fühlen.

www.diakonie-hildesheim.de/amsteinberg Diakonie

Wir Ochtersumer
NEUES AUS DEM SÜDEN
Das Stadtteilmagazin

WIR OCHTERSUMER wird am ersten Mittwoch im Monat an alle Ochtersumer Haushalte verteilt. Eine Abholstelle ist bei der Sparkasse, Kurt-Schumacher-Straße 48.

Anzeigen:
Michael Busche, Telefon: 307 870
anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.de

Anzeigenschluss für Mai: 19. April
Die nächste Ausgabe erscheint am 3. Mai

Tischlerei
Süßmann

Planung · Beratung · Fertigung
Fenster · Haustüren · Zimmertüren · Ganzglastüren
Wintergärten · Innenausbau · Reparaturen

Goschenstraße 51 Telefon 1 02 09 70
www.tischlerei-suessmann.de

„ZeitWeise“ braucht Helfer

ZeitWeise ist ein anerkanntes niedrigschwelliges Entlastungsangebot der Diakoniestation Hildesheim. Dabei besuchen ehrenamtliche Helfer regelmäßig pflegebedürftige Menschen mit Demenz oder Depression stundenweise zu Hause, unterstützen den Erhalt ihrer Alltagskompetenz und verschaffen Abwechslung vom oft eintönigen Alltag. Gleichzeitig werden pflegende Angehörige entlastet, die dadurch ein paar Stunden Zeit für sich selbst gewinnen. Die Helfer, die mit einer Schulung auf ihre Aufgaben vorbereitet werden, erhalten eine Aufwandsentschädigung (pro Einsatz 9 Euro für die erste Stunde, 6 Euro für jede weitere Stunde). Für die nächste Grundschulung im Mai werden noch Interessierte gesucht. Nähere Infos gibt es bei Karola Fahlteich, Telefon 0 51 21 / 200 172, E-Mail: karola.fahlteich@evlka.de

Foto: Fotolia, Karen Roach

Termine der St.-Altfrid-Gemeinde

Bibliodrama-Nachmittag

Die Bibel mit allen Sinnen erfahren bei einem improvisierten Rollenspiel nach einem biblischen Text. Das ist das Anliegen des Bibliodrama-Nachmittags am Samstag, 22. April, von 14 bis 17 Uhr im Nikolausheim in Barienrode (Eichendorffstraße 2). Die Leitung hat Pfarrer Klemens Teichert. Um Anmeldung im St.-Altfrid-Gemeindebüro wird bis zum 15. April gebeten.

Gottesdienste

Heilige Messe jeden Sonntag um 9.30 Uhr und
Donnerstag um 9 Uhr (außer Gründonnerstag)
Vorabendmesse jeden 2. und 4. Samstag um 18 Uhr
Beichtgelegenheit jeden 2. und 4. Samstag, 17.30 Uhr

Mi, 05.04., 17.00 Uhr:	Stille Anbetung
Fr, 07.04., 19.00 Uhr:	Bußgottesdienst
So, 09.04., 09.30 Uhr:	„Kleine Kirche“, Wortgottesfeier für Kinder (parallel zum Gottesdienst)
Do, 13.04., 19.00 Uhr:	Abendmahlsgottesdienst mit Fußwaschung, anschl. Anbetung, Agapefeier der Jugend
Fr, 14.04., 09.00 Uhr:	Kinderkreuzweg am Karfreitag
15.00 Uhr:	Liturgie vom Leiden und Sterben Christi
Sa, 15.04., 21.00 Uhr:	Auferstehungsfeier, anschl. Beisammensein
Mo, 17.04., 10.00 Uhr:	Festhochamt
Mo, 24.04., 18.00 Uhr:	Friedensgebet
Fr, 28.04., 10.00 Uhr:	Wortgottesdienst im Altenheim am Steinberg (Schlesierstraße)

Veranstaltungen

Rosenkranz-Gebet jeden Dienstag um 15.30 Uhr
Handarbeitskreis jeden Donnerstag um 15 Uhr
Jugendtreff jeden Sonntag um 19 Uhr (außer Ostersonntag)

So, 09.04., 15.00 Uhr:	Medjugorje-Gebetskreis
Do, 13.04., 19.00 Uhr:	Jugendtreff mit Ostereier-Färben
Mi, 19.04., 15.00 Uhr:	Frauenrunde
Di, 25.04., 16.00 Uhr:	Caritas-Besuchsdienst
Do, 27.04., 20.00 Uhr:	Treffen des Gemeindebeirates
So, 30.04., 10.30 Uhr:	Josef-Schutzfest mit Frühstück (nach dem Gottesdienst)

St.-Altfrid-Gemeinde, Kurt-Schumacher-Str. 9, Tel. 26 28 86
www.gemeinde-st-altfrid.de

www.wir-ochtersumer.de

„Beauty or Beast“

Englischsprachiges Theater an der Grundschule

Die Schüler der dritten und vierten Klassen der Grundschule waren begeistert von dem Stück „Beauty or Beast“ der Hildesheimer Theatergruppe „R.A.M.“, das die Schauspieler Manuela Hörr (Misses Fairy) und Mark Roberts (Dr. Tale) für sie in der Aula aufführten. Das Besondere: Das Stück wurde in Englisch aufgeführt. Durch Mimik, Gesten und Requisiten konnten die Kinder die Handlung verstehen, auch wenn sie noch nicht alle Vokabeln kannten.

In dem Zwei-Mann-Stück, angelehnt an das Märchen „Die Schöne und das Biest“, geht es um Dr. Tale und Misses Fairy, die die Schönheit erforschen wollen und ein Rollenspiel beginnen. Dr. Tale spielt einen schönen Prinzen mit unausstehlicher Arroganz. Misses Fairy verwandelt sich in eine Zauberin und verhext den Prinzen in ein Monster, nur durch den Kuss einer Frau kann er erlöst werden. Nun spielt Misses Fairy mehrere schrullige und abweisende Frauen, in der Diskothek, am Strand oder im Kino, – keine will sich küssen lassen. Erst als sie als schönes und gutherziges Mädchen Beauty auftritt, wird alles wieder gut.

Nach der Aufführung werden die Schauspieler Manuela Hörr und Mark Roberts von Georgia, Elsa, Michelle und Katharina für die Schülerzeitung interviewt (von links).

Nach der Aufführung standen die Schauspieler ihrem Publikum Rede und Antwort, nun auf Deutsch. Die Schüler wollten zum Beispiel wissen, wie es möglich ist, sich so schnell umzuziehen. Mark Roberts erläuterte: „Während Misses Fairy hinter der Bühne verschwindet, um ihr Kostüm zu wechseln, unterhalte ich euch mit einem Lied und ihr spürt gar nicht, wie viel Zeit dabei vergeht.“

Misses Fairy konzentriert sich auf Popcorn und Kino, während Dr. Tale davon singt, wie einsam er sich fühlt.

Schon zum fünften Mal war das englischsprachige Theater an der Grundschule. Einen Großteil der Kosten übernimmt der Förderverein der Schule, die Kinder zahlen drei Euro Eintritt. sj

Für Ihr neues E-Mobil

Als Privatkunde der EVI Energieversorgung Hildesheim können Sie von unserem Förderprogramm „E-Mobilität“ profitieren.

Unser Zuschuss für Sie:

- 120 € für Ihr neues **E-Bike**
- 240 € für Ihren neuen **E-Roller**
- 480 € für Ihr neues **E-Auto**

Das Angebot gilt für Privatpersonen, die Kunden der EVI sind und ein Ökostromprodukt der EVI beziehen. Pro Kunde bzw. Kundennummer ist nur eine Förderung möglich.

www.evi-hildesheim.de

Ihr Partner für Energie EVI

IMPRESSUM **WIR OCHTERSUMER – Neues aus dem Süden**

Bernward Mediengesellschaft mbH, Domhof 24, 31134 Hildesheim, Telefon 0 51 21 / 307-800,
verantwortlich für den Gesamtinhalt (Text und Anzeigen): Mirco Weiß, Anschrift s. o.
Anzeigen: Michael Busche, Tel. 0 51 21/307-870, Fax 0 51 21/307-801,
E-Mail: anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.de
Redaktion: Sabine Jüttner, Tel. 0 51 21 / 26 52 61, E-Mail: anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.de
Handelsregister Hildesheim Nr. B147. Geschäftsführer Thomas Hagenhoff, Hildesheim.
Verteilung: H.V.O. – Hildesheimer Verteilerorganisation GmbH & Co. KG
Druck: B&W Druckservice, In den sieben Äckern 2, Bad Salzdetfurth
Anzeigenpreisliste: gültig ab Januar 2015, abrufbar unter www.wir-ochtersumer.de
oder Telefon 0 51 21 / 307-870, verteilte Auflage: 4000 Exemplare, monatlich.

Sorgen Sie vor!

Wir beraten Sie gern in allen Fragen zu den Themen Notöffnungen, Einbruchschutz, Reparaturen und Schlüssel – auch bei Ihnen vor Ort – kostenlos.
Wir bieten Ihnen moderne und günstige Sicherheitslösungen für Türen, Fenster und Terrassentüren.

Schließanlagen

nach Ihren Wünschen! Mit einem Schlüssel in jeder Ihrer Türen! Durch die Sicherungskarte haben Sie die Kontrolle. Denn die Karte verhindert, dass Unbefugte Ihren Schlüssel kopieren können.

Stephan NÖHRE
Ihr Fachmann für Schließanlagen

Über dem Kirchhofe 1 · 31177 Harsum OT Borsum
Tel. 0 51 21 / 10 25 899

SERVICE-WOHNANLAGE DER GBG

„In Gemeinschaft schmeckt es einfach besser“

„Ina, wo hast du denn das leckere Schwarzbrot her“, will ein Teilnehmer des Frühstücks wissen, zu dem sich zahlreiche Mieter im Service-Haus der gbg in der Hannah-Arendt-Straße regelmäßig treffen. „Von der Brotinsel bei Hit“, antwortet Ina. Sie heißt mit Nachnamen Hauptmann und ist als Mitarbeiterin des ASB Ansprechpartnerin für die Mieter und fördert die Gemeinschaft im Haus. Aufgrund der familiären Atmosphäre, die hier herrscht, nennen sich viele beim Vornamen.

Alle vier Wochen organisiert Ina Hauptmann dieses Frühstück im Gemeinschaftsraum, kauft ein, dekoriert die Tische, kocht Kaffee und räumt wieder auf. In regelmäßigen Abständen bietet sie auch gesellige Nachmittage bei Kaffee und Kuchen. Die Teilnehmer, die sich über eine Umlage an den Kosten beteiligen, unterhalten sich über Gott und die Welt und sind sich nähergekommen in den zwei Jahren, die sie inzwischen unter einem Dach leben.

Viele treffen sich inzwischen auch in Eigenregie fast täglich in der Besucherecke der zweiten Etage und spielen Rummikub und Bingo oder unterhalten sich. Aber sie schätzen auch die organisierten Frühstücks-Vormittage oder Kaffee-Nachmittage, erzählen sie und sind sich einig: „In Gemeinschaft schmeckt es einfach besser.“ Dann versinken sie wieder miteinander ins Gespräch über ihre Familien, Zukunftspläne und vieles mehr. Mit ihrem Einzug in das Service-Haus hat für sie ein neuer Lebensabschnitt begonnen, in dem sie viele neue Kontakte geknüpft haben. sj

Die fast leeren Teller am Büfett zeigen, dass das Frühstück geschmeckt hat. Sandra Ziebarth, Mitarbeiterin der gbg (Zweite von links), und Ina Hauptmann (Fünfte von rechts) freuen sich darüber, dass die Mieter eine gute Nachbarschaft zu schätzen wissen.

1892 gbg 2017
125 JAHRE
Gute Nachbarschaft!

Was ist American Football?

Die Eintracht-Hildesheim-Invaders erklären die Regeln

Wie bei Ballsportarten üblich, gilt es auch beim American Football mehr Punkte als der Gegner zu erzielen. Eine Mannschaft besteht aus elf Spielern und die Spielzeit beträgt 4×15 Minuten. Dabei handelt es sich um die Nettospielzeit. Im Gegensatz zum Fußball gibt es keine Nachspielzeit, bei Spielunterbrechungen wird direkt die Zeit gestoppt. Nach dem ersten und dritten Viertel werden die Seiten gewechselt. Das Spielfeld ist 100 Yards lang und 53,3 Yards breit. Dies entspricht 91,4 x 48,7 Meter.

Das Hauptziel beim American Football ist der Raumgewinn (Offense) und die Verteidigung des eigenen Spielgebiets (Defense). Punkte gibt es, indem der Football in die gegnerische Endzone des Spielfelds transportiert oder gekickt wird. Die Regeln beim American Football werden durch vier bis sieben Schiedsrichter überwacht. Fouls werden durch gelbe Flaggen signalisiert. Allerdings werden Fouls erst nach einem aktuellen Spielzug behandelt. Die foulende Mannschaft kann eine Sanktion anfechten und den Spielzug gelten oder erneut ausführen lassen. Fouls werden mit einem Raumverlust von 5, 10 oder 15 Yards geahndet. Weitere Strafen sind die Zuweisung eines neuen First Downs (vier Angriffsversuche), Verlust des Angriffsrechtes oder Ausschluss des foulenden Spielers.

Per Münzwurf wird bestimmt, wer zunächst den Ball bekommt. Gestartet wird von der verteidigenden Mannschaft mit einem Kick-Off von der eigenen 35-Yard-Linie. Ziel ist es, den Ball so weit wie möglich in die Hälfte des Gegners zu befördern. Die Offensive muss den Ball fangen und in die Richtung, aus der der Kick-Off erfolgt ist, zurücktragen. Die Defense muss diesen Angriff unterbinden. An der Stelle, an der die Defense die Offense erfolgreich stoppt, beginnt die „Series of Downs“. Die Offense muss nun innerhalb von vier Downs eine Strecke von mindestens 10 Yards (9,14 m) hinter sich bringen. Dabei kann der Football für den Raumgewinn geworfen oder im Lauf (Run) vorangetrieben werden. Beim Lauf sollen weitere Spieler der eigenen Mannschaft dafür sorgen, dass die Verteidiger aus dem Weg geräumt werden.

Mit diesem Plakat werben die Invaders um Zuschauer für die Heimspiele in dieser Saison.

Einen Wurfpass führt der Quarterback aus. Dafür geht dieser zunächst einige Schritte zurück und wirft den Ball zu einem eigenen Mitspieler. Dieser muss ihn fangen, bevor er den Boden berührt. Der nächste Down erfolgt dort, wo der Run-Spieler gestoppt wurde. Wurden mindestens 10 Yards zurückgelegt, erhält das Offense-Team weitere vier Down-Versuche.

Das Ziel: Raumgewinn für das Team

American Football Regeln: Hauptziel ist es, durch den Raumgewinn Punkte für das Team zu gewinnen. Dies kann auf verschiedene Arten geschehen. Touchdown: Der Touchdown bringt sechs Punkte. Hierbei wird der Ball durch einen Run über das Spielfeld oder einen Pass über die gegnerische Endzone befördert. Die Mannschaft, die einen Punkt per Touchdown erzielt hat, bekommt einen neuen Try von der 3-Yard-Linie. Extra Point – 1 Punkt: Kick durch den oberen Bereich des Tores nach Try. Conversion – 2 Punkte: Erneuter Touchdown nach Try. Field Goal – 3 Punkte: Kann nach dem dritten Try kein First Down oder Touchdown erzielt werden, steht es der Offense-Mannschaft frei, ein Field Goal zu erreichen. Das Field-Goal muss mit dem vierten Try versucht werden. Wie beim Extra Point muss der Ball hierbei per Kick in die obere Hälfte des Tores befördert werden. Safety – 2 Punkte: Wird der angreifende Spieler in der gegnerischen Zone gestoppt, gibt es Punkte für das Defense-Team. Der Ball muss an die angreifende Mannschaft von der eigenen 20-Yard-Linie zurückgekickt werden.

Getauscht werden die Offense- und Defense-Rechte, wenn vor einem vierten Versuch ein First Down nicht mehr möglich ist und ein Field Goal nicht erzielt werden kann. Die Offense-Mannschaft kickt den Ball aus der eigenen Hand in das gegnerische Feld. Das Angriffsrecht wechselt zudem sofort, wenn der angreifende Spieler den Ball fallen lässt oder die Defense-Mannschaft den Ball abfängt. Das Abfangen des Balls wird auch „Interception“ genannt.

Medien-Team Hildesheim Invaders

Die Eintracht-Hildesheim-Invaders, die in der GFL 1 Nord (Bundesliga) spielen, freuen sich auf Fans bei ihren Heimspielen. Nähere Infos und Tickets gibt es unter www.goinvaders.de

- Baumschnitt
- Baumfällungen
- Problem- und Gefahrenfällungen
- Sturmschadenbeseitigung
- Fräsen von Baumstümpfen
- Entsorgung

Julianen-Aue 10
31137 Hildesheim

ROBIN SCHEUER
Baumfällungen

Tel. 0157 - 855 47 854
www.scheuer-baumfaellungen.de
info@scheuer-baumfaellungen.de

Feldmeier
Feldmeier GmbH

Ein starkes Team in Sachen:
▲ Malerarbeiten
▲ Trockenbau
▲ Wärmedämmung

Heinder Straße 9a · 31162 Groß Düngen
Telefon 0 50 64 / 95 14 200 · Fax 0 50 64/95 14-209

ST.-ALTFRID-KINDERGARTEN

Die Kinder der Marienkäfer-Gruppe zeigen ihr neues Besteck. Hinten sind Nicole Willkomm und Julian Kulenkampff.

90 Essbestecke für kleine Hände

Alle 90 Kinder des St.-Altfrid-Kindergartens haben jetzt ein Kinderbesteck fürs Mittagessen. Bis jetzt mussten sie mit einem Besteck für Erwachsene vorliebnehmen, das aber für ihre kleinen Hände schwer ist richtig zu benutzen.

Zu verdanken haben sie das neue Besteck Nicole Willkomm, deren Nachmittagsdienst als Erzieherin in der Marienkäfer-Gruppe mit dem Essen beginnt. Ihr war es ein Anliegen Kinder-Essbestecke zu organisieren. Zugute kam ihr dabei die derzeitige Zusatzausbildung zur Sozialwirtin für Management und Leitung. Hier ist ein Unterrichtsprojekt „Fundraising“, bei dem es darum geht, Sponsoren zu finden. Sie gewann die Firma Nordzucker als Spender. Betriebsingenieur Julian Kulenkampff überreichte jetzt die 90 Messer, Gabeln und Löffel im Wert von 400 Euro. sj

Wir haben die gemütlichsten Nester für alle Kuschelhasen.

Hildesheim · Telefon +49-(0)5121-28 68 70
Hildesheim@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/hildesheim · Makler

ENGEL&VÖLKERS

Menschen würdig pflegen

caritas

T. Teresienhof
caritas senioren wohnen & pflege
Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim
Telefon 05121 20660-3 · www.caritas-teresienhof.de

M. Magdalenenhof
caritas senioren wohnen & pflege
Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim
Telefon 05121 20409-0 · www.caritas-magdalenenhof.de

Reifenfachbetrieb + Autoservice
ANDREAS BÖKER
Ihr Reifenpartner in Hildesheim

- Reifenservice vom Profi
- Inspektion nach Herstellerangaben
- TÜV Abnahme im Haus
- Achsvermessung
- Klimaservice
- Fahrwerktechnik und vieles mehr...

Reifenfachbetrieb + Autoservice Andreas Böker
Dinklarstraße 3 · 31137 Hildesheim
Telefon 05121 / 51 33 59 · www.reifen-boeker.de

MIX Reifen, Räder und mehr

Unterm Strich? Ab zu uns!

Der Ententeich am südlichen Rand des Wildgatters ist etwa 80 Meter lang und 40 Meter breit.

Der Bachlauf nimmt die großen Wassermassen nicht auf, die aus dem Teich ablaufen.

Der Holzhaufen oben verstopfte den Graben und staute den Teich.

Der Held ist Friedrich Koch mit seinem langen Stock

Kurt-Schumacher-Straße überschwemmt ohne Starkregen oder Rohrbruch

Wasser rauschte an einem Vormittag im März die Kurt-Schumacher-Straße hinunter zwischen der Einmündung An der Renne und Barienroder Straße. Autos fuhren im Schritttempo durch die überschwemmte Straße, Fußgänger auf der Steinberg-Seite brauchten Gummistiefel.

Friedrich Koch stochert im Graben ...

... und freut sich, dass der Wasserspiegel sinkt.

Die Wassermassen kamen aus einem Graben zwischen dem Schulbiologiezentrum und der Grünanlage, in dem normalerweise ein Rinnsal fließt. Nur bei Regen wird hier vermehrt Wasser vom Berg und vom Ententeich am Wildgatter hineingespült, das vor der Straße in ein Rohr geleitet wird und unterirdisch im Regenrückhaltebecken Am Burghof mündet. Bei Starkregen kommt es vor, dass der Durchmesser des Rohrs nicht ausreicht und Wasser auf die Straße läuft. Das war zum letzten Mal der Fall, als ein Unwetter im Sommer 2016 das Altdorf überflutet hatte. An diesem Vormittag regnete es aber nicht und die ganze Umgebung war trocken.

Gullis waren mit Laub verstopft

Als das Wasser dem Haus neben dem Bachlauf bedrohlich nahe kam, verständigte der Anwohner die Polizei. Diese rief Feuerwehr, EVI und den städtischen Bauhof auf den Plan und entfernte die Gulli-Einsätze, um den Abfluss auf der Straße zu erleichtern. Die Einsätze waren randvoll mit Laub verstopft und konnten nichts aufnehmen. So wurde zwar die Überflutung der Straße gestoppt, aber es floss weiterhin kein Wasser aus dem Bach durchs Rohr. Eine Spekulation war: Gab es irgendwo einen Wasserrohrbruch?

Mitarbeiter des Schulbiologiezentrums berichteten, dass der Ententeich in ihrer Nachbarschaft am Wildgatter „umgekippt“ war. Darüber wurde die Stadt Hildesheim bereits informiert. Nun entwickelte sich das Gerücht, dass die Stadt darauf reagiert hat und den Teich entleert. „Die können doch nicht den Teich ablassen, ohne sich zu vergewissern, dass ein ordentlicher Ablauf möglich ist“, war zu hören. In dem Moment schaute der 83-jährige Nachbar Friedrich Koch vorbei, verschwand kurz und kam in Gummistiefeln und mit einem vier Meter langen Stock zurück.

Während die Mitarbeiter der EVI und der Polizei auf Fachleute von Feuerwehr und Bauhof warteten und vergeblich versuchten, den alten Mann davon abzuhalten sich in Gefahr zu begeben, stocherte Koch mit seinem Stock keine zwei Minuten am Eingang zum Abflussrohr herum, bis das Wasser sank und wieder seinen Weg durch das Rohr fand. Vermutlich hatte er auf diese Weise Gestrüpp gelöst, das für die Verstopfung verantwortlich war. Keiner der Umstehenden hatte es für möglich gehalten, dass Kochs unkonventionelle Methode Erfolg haben würde. Aber als die Feuerwehr eintraf, gab es für sie nichts mehr zu tun.

Wasserstau am Ententeich

Die Bauhof-Mitarbeiter inspizierten den Verlauf des Baches und fanden schnell die Ursache für die Überschwemmung. Direkt am Ententeich bildeten altes Holz und Zweige, an denen jede Menge Laub klebte, einen Staudamm und so wurde der Wasserspiegel des etwa 80 Meter langen und 40 Meter breiten Teichs um mindestens 15 Zentimeter angehoben. Vermutlich durch den großen Druck hatte sich ein Teil dieser Sperre gelöst und die 15 Zentimeter flossen wieder ab. Der Bachlauf wurde freigeräumt und schon am Abend war an der Straße wieder das Rinnsal zu sehen, das durch den Überschuss des Quellwassers entsteht, das den Teich speist.

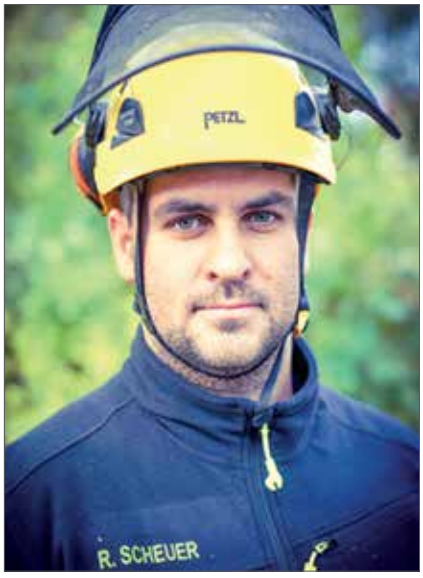
Haben abenteuerlustige Kinder hier einen Staudamm gebaut oder war aus Holz und Laub eine natürliche Sperre entstanden? Diese Frage wird wohl offen bleiben. Der Held des Tages war Friedrich Koch mit seinem langen Stock.

Sabine Jüttner

Anzeige

Robin Scheuer – Spezialist für das Fällen von großen Bäumen in kleinen Gärten

Eines Tages werden auch die schönsten Bäume zu groß, die ihre Grundstücksbesitzer vor Jahrzehnten gepflanzt haben. Viele Jahre waren sie eine Zier, aber dann passen sie nicht mehr in den Garten oder werden sogar zur Gefährdung. Einige große Bäume können nicht mehr durch herkömmliche Verfahren gefällt werden, wie es etwa im Wald oder in Parkanlagen möglich ist, weil es durch Häuser, Zäune oder Garagen rundherum keine sichere Fallrichtung gibt. Für diese Problem-Fälle ist Baumkletterer Robin Scheuer aus Himmelsthür gefragt, denn darauf ist er spezialisiert.



Wenn er mit seinem Team anrückt, kommen nicht nur Sägen zum Einsatz, sondern auch Steigeisen, Seile und Gurte, wie sie zur Ausrüstung von Bergsteigern gehören. Alle Mitarbeiter seines Betriebes sind ausgebildete Höhenretter. Sie klettern in die Baumkrone, sägen zuerst die Äste ab und tragen den Stamm dann kontrolliert von oben nach unten stückweise ab. So können Laub- oder Nadelbäume entfernt werden, ohne dass Schäden in der Umgebung angerichtet werden.

Dem passionierten Kletterer Robin Scheuer, der seine Firma vor drei Jahren gegründet hat, ist kein Baum zu hoch und kein Garten zu klein, um seine Dienste anzubieten. Weitere Infos gibt es unter www.scheuer-baumfaellungen.de

Brandes & Diesing
VITALCENTRUM

Reha-Vitalcentrum Hildesheim
Kurt-Schumacher-Str. 46
31139 Hildesheim
Tel. 05121 - 294 100

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag
8.00 bis 16.30 Uhr

www.brandes-diesing.de *Viel besser.*

Viel besser bewegen.
Reha- und Medizintechnik
Gehhilfen, Rollatoren, Elektro-Mobile, Badhilfen, Alltagshilfen

Elektromobil, faltbar

ab 2.699 EUR

Wohnraum-Rollator

ab 239,00 EUR

Bewegungstrainer

ab 129,00 EUR

Aufstehsessel

ab 1.499,00 EUR

Greifzange

ab 34,95 EUR

Badewannensitz

ab 119,00 EUR

Abbildungen ähnlich

Sicher ist einfach.

Wenn der Finanzpartner für finanzielle Sicherheit nach Unfällen sorgt.

Sprechen Sie mit uns über eine Unfallversicherung:
Jetzt Termin vereinbaren unter 05121 871-0.

sparkasse-hgp.de

Wenn's um Geld geht